Projektbericht „Blühende Gesundheit“
Endabrechnung

Projektstand Oktober 2013
aktualisiert im Februar 2014

Unsere Projekte
werden unterstützt von:

Das Land Steiermark

lebensministerium.at

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

NATURPARKE STEIERMARK

NATURPARKE STEIERMARK (Projektträger)

Die „Zentrale" der steirischen Naturparke

Umsetzungsorientierte **Kooperation** zwischen **Naturpark-Vereinen** und ihren **touristischen Partner-Organisationen** in der Steiermark

Einzigartig in Österreich! Ein funktionierender, hochaktiver Zusammenschluss der Naturparke eines Bundeslandes

Mitglieder: Alle sieben **Naturparkvereine** und ihre **touristischen Partner-organisationen** (TVBs), und die **Naturpark-Akademie**

Beirat: besteht aus den Vertretern der zuständigen **Fachabteilungen** der Steiermärkischen Landesregierung (A13, A12, A7, A10)
und dem Verband der Österreichischen Naturparke (VNÖ)

Verein „Naturparke Steiermark
Stadlob 129, 8812 Mariahof (Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen)
Bernhard Stejskal, Geschäftsführung, Tel: +43/664/8321337
naturparke@steiermark.com, www.steiermark.com/naturparke

NATURPARKE STEIERMARK (Verein)

Mitgliedorganisationen des Projektträgers (gegründet 2008)

- Verein Naturpark Almenland
- Tourismusverband Naturpark Almenland
- Verein Naturpark Mürzer Oberland
- Tourismusverband Naturpark Mürzer Oberland
- Verein Naturpark Sölktäler
- Tourismusverband Naturpark Sölktäler
- Verein Naturpark Steirische Eisenwurzen
- Tourismusverband Alpenregion Nationalpark Gesäuse
- Verein Naturpark Südsteiermark
- Sektion Tourismus im Naturpark Südsteiermark
- Verein Naturpark Pöllauer Tal
- Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal
- Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
- Tourismusverband Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
- Naturpark Akademie Steiermark

Kooperationspartner: Steiermark Tourismus

NATURPARKE STEIERMARK (Verein)

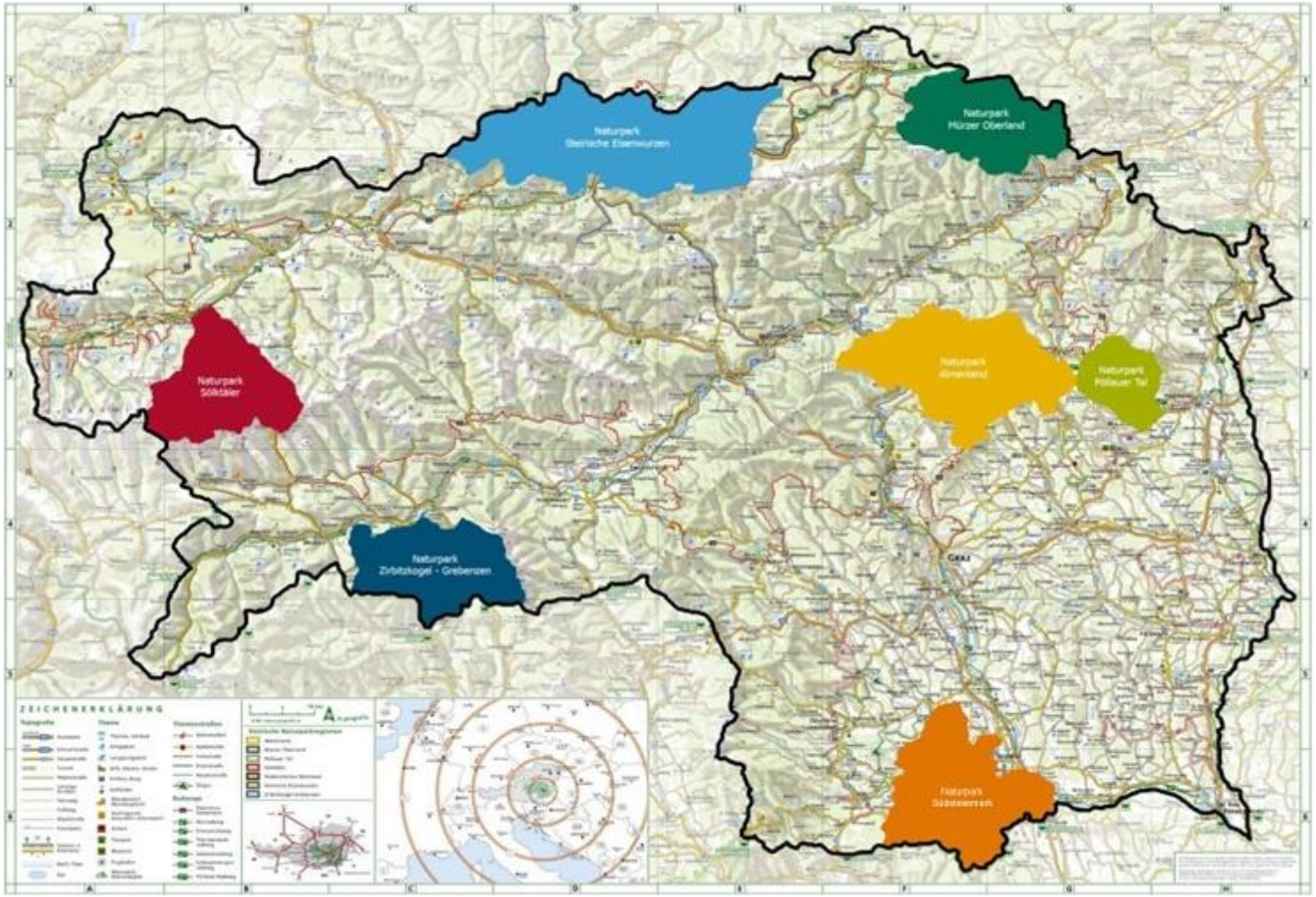
Der Vorstand besteht aus den 15 **GeschäftsführerInnen** der Mitgliedsorganisationen oder im operativen Bereich tätigen **MitarbeiterInnen**.

Bis 2014 wurde folgende **Vorstands-Funktion** besetzt:

Obmann:	Ing. Ernst Gissing (Almenland)
Obmann-Stv.:	Mag. Beatrice Schöller (Südsteiermark) – in Karenz
Finanzvorstand:	DI Volkhard Maier (Sölktäler)
Finanzvorstand-Stv.:	Mag. Eva Habermann (Mürzer Oberland)
Schriftführer:	Peter Donabauer (Zirbitzkogel-Grebenzen)
Schriftführer-Stv.:	Mag. Christa Pollhammer (Almenland)
Kassaprüfer:	Axel Weiss (A13), Mag. Gerald Gigler (A7)

STEIRISCHE NATURPARKE

NATURPARKE STEIERMARK



Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

NATURPARK MÜRZER OBERLAND

NATURPARK ALMENLAND

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

NATURPARK PÖLLAUER TAL

NATURPARK SÖLKTÄLER

NATURPARK STEIRISCHE EISENWURZEN

NATURPARK SÜDSTEIERMARK

Hügellandschaft mit Weinhängen,
Streuobstgärten und Blumenwiesen

Leitthema: Weinland
Leitprodukt: Wein

NATURPARK ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

Wald- & Seenregion der Neumarkter Passlandschaft im steirisch-kärntnerischen Grenzland zwischen Zirbitzkogel (2.396 m) und Grebenzen (1.892 m)

Leitidee: NaturLesen
Leitprodukt: Via natura - NaturLese-Weitwanderweg

STEIRISCHE NATURPARKE – Naturschutzgesetz

NATURPARKE STEIERMARK

§ 8 Naturparke

Ein allgemein zugänglicher Landschaftsraum,

a) der durch das Zusammenwirken natürlicher Faktoren besonders günstige Voraussetzungen für die **Vermittlung von Wissen** über die Natur und für die **Erholung** bietet,
b) der zu einem **Schutzgebiet** (§ 5 Abs.2 lit.a, §§ 6 und 7) erklärt wurde oder einen Teil eines solchen bildet und
c) dessen Erlebnis sowie Bildungs- und Erholungswert für die Menschen durch **Pflege und Gestaltungsmaßnahmen**, wie z.B. durch Anlage von Wanderwegen, Naturlehrpfaden, Tiergehegen, botanischen Gärten, Rastplätzen, Ruhezonen, Aussichtspunkten und Spielwiesen auf Grund eines Landschaftspflegeplanes (§ 31) gesteigert wird,

kann durch Verordnung der Landesregierung die **Bezeichnung „Naturpark"** erhalten. In diese Verordnung können nähere Vorschriften über die weitere Gestaltung und Betreuung des Naturparks aufgenommen werden.

NATURPARKE

Alleinstellungsmerkmal

Basis unserer Arbeit ist die „ausgezeichnete" Kulturlandschaft

Quelle: 4-Säulen-Modell lt. Verband der Österreichischen Naturparke (VNÖ)

STEIRISCHE NATURPARKE

NATURPARKE STEIERMARK

Integrierter, dynamischer Naturschutz

Naturschutzleistungen im Rahmen von

Landschaftsschutz
Natura 2000 & Ramsar
Naturschutz
Vogelschutz
Naturdenkmälern
Naturvermittlungs - Projekten
Biodiversitäts - Projekten
Bewusstseinsbildungs - Projekten

STEIRISCHE NATURPARKE

Projektstrategie in den steirischen Naturparken

Naturparke sind Modellregionen

für dynamisch, integrierte Naturschutzarbeit

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

STEIRISCHE NATURPARKE

NATURPARKE STEIERMARK

Naturpark heißt = Schützen durch Nützen

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

STEIRISCHE NATURPARKE - KERNAUFGABEN

NATURPARKE STEIERMARK

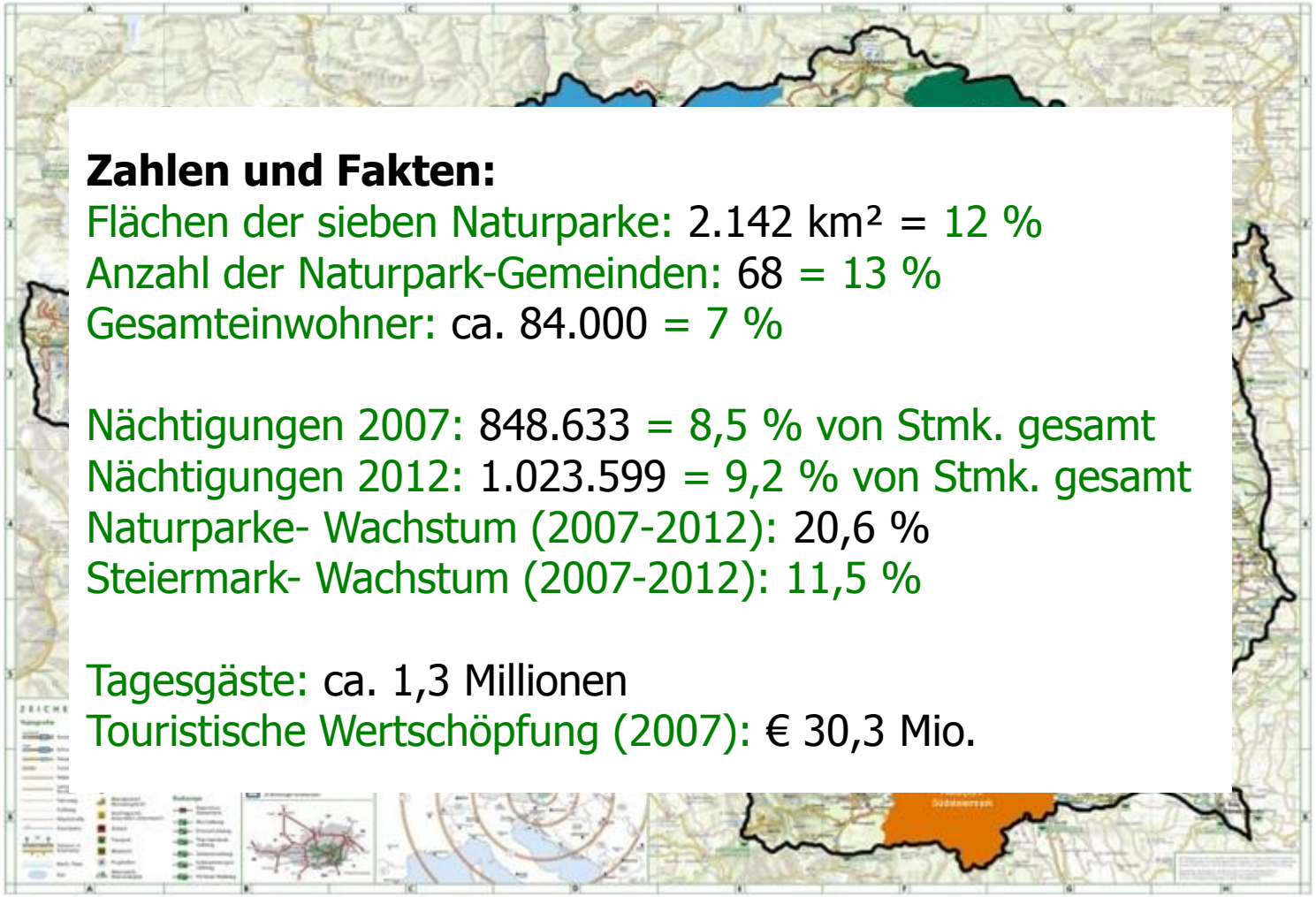
1.) Naturparke arbeiten in den vier Aufgabenfeldern Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung für den **Erhalt und die Entwicklung ökologisch intakter Kulturlandschaften**

2.) **„Schützen durch Nützen"** – Naturparke sichern mit einem gut vernetzten Vor-Ort-Management gesunde Lebensgrundlagen durch Initiieren und Umsetzen von Schutz-, Pflege- und Nutzungsformen im Sinne ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit

3.) **Stärkung der lokalen und regionalen Wirtschaft** durch Steigerung der Wertschöpfung. Dies gelingt vor allem durch die zahlreichen EU-kofinanzierten Naturschutz- und Regionalentwicklungs- Projekte der Naturpark-Managements

4.) Als wesentlichen Beitrag eines integrierten Naturschutzbewusstseins innerhalb der Bevölkerung und ihrer Gäste setzen die Naturparke auf das Instrument der **innovativen Formen der Naturvermittlung**

STEIRISCHE NATURPARKE



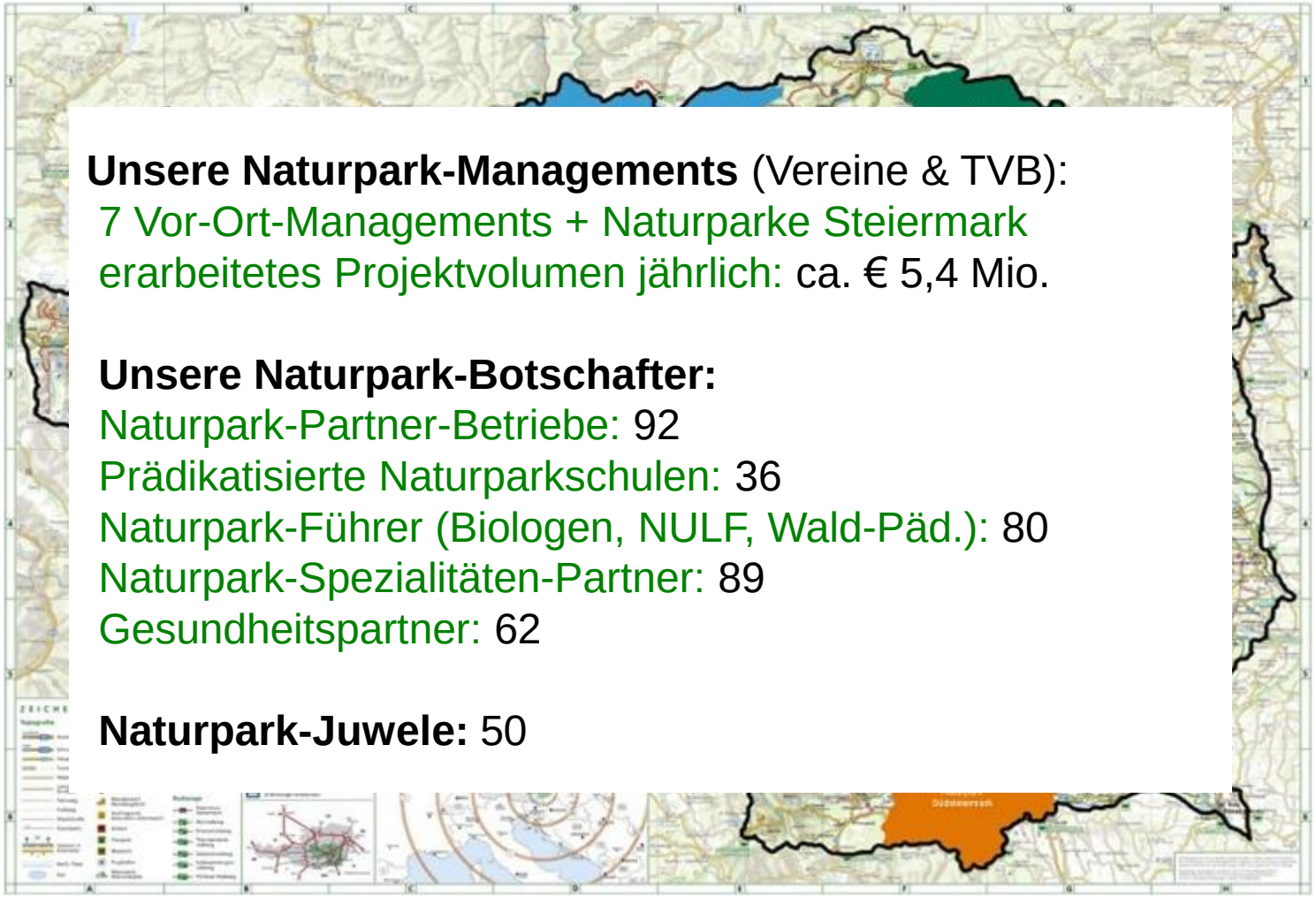
Zahlen und Fakten:

Flächen der sieben Naturparke: 2.142 km² = 12 %
Anzahl der Naturpark-Gemeinden: 68 = 13 %
Gesamteinwohner: ca. 84.000 = 7 %

Nächtigungen 2007: 848.633 = 8,5 % von Stmk. gesamt
Nächtigungen 2012: 1.023.599 = 9,2 % von Stmk. gesamt
Naturparke- Wachstum (2007-2012): 20,6 %
Steiermark- Wachstum (2007-2012): 11,5 %

Tagesgäste: ca. 1,3 Millionen
Touristische Wertschöpfung (2007): € 30,3 Mio.

STEIRISCHE NATURPARKE Netzwerke



Unsere Naturpark-Managements (Vereine & TVB):
7 Vor-Ort-Managements + Naturparke Steiermark
erarbeitetes Projektvolumen jährlich: ca. € 5,4 Mio.

Unsere Naturpark-Botschafter:
Naturpark-Partner-Betriebe: 92
Prädikatisierte Naturparkschulen: 36
Naturpark-Führer (Biologen, NULF, Wald-Päd.): 80
Naturpark-Spezialitäten-Partner: 89
Gesundheitspartner: 62

Naturpark-Juwele: 50

„BLÜHENDE GESUNDHEIT“

Die Vision (1)

Die steirischen Naturparke leben das steirische **Leitthema „Gesundheit“** auf Basis einer gesunden Kulturlandschaft:

- gesunder Lebensraum
- gesunde Ernährung
- gesunde Bewegung
- gesunder Lebensstil

In Naturparken machen wir uns die funktionierenden **Kreisläufe der Natur zum Vorbild.**

Die „Blühende Gesundheit“ richtet sich als Botschaft an die Bevölkerung und ihre Gäste gleichermaßen.

„BLÜHENDE GESUNDHEIT“

Die Vision (2)

**Naturparke sorgen für gesunde Lebensräume –
für Pflanzen, Tiere und Menschen**

„BLÜHENDE GESUNDHEIT

Das Projekt - Umgesetzte Maßnahmen 2008 - 2013

- ✓ **Flächendeckende Erhebung der Gesundheitsanbieter:** Ärzte, Therapeuten, Pädagogen, „wissende Menschen" der Region u.a.
- ✓ Bereitstellung eines **Erhebungsbogen**, Präsentation im Internet (teilw. umgesetzt)
- ✓ **Basis-Workshops „Blühende Gesundheit" für Gesundheitsanbieter** (1 – 2 pro Naturpark in den Jahren 2009-2011)
- ✓ **Einrichtung von „gesunden" Aktivgruppen** in den sieben Naturparkregionen, teilweise umgesetzt zB. Naturpark Steirische Eisenwurzen, Naturpark Südsteiermark, Naturpark Sölktäler

„BLÜHENDE GESUNDHEIT

NATURPARKE STEIERMARK

Das Projekt - Umgesetzte Maßnahmen 2008 - 2013

- ✓ **Workshops für Naturpark-Managements** (Geschäftsführungen Naturpark-Verein / Naturpark- Tourismus und leitende Mitarbeiter) mit externen Experten zu den Themen
  - Gesundheit/Naturschutz (Kerngruppenarbeit abgeschlossen)
  - Naturvermittlung (Studie, Analyse, Regionsworkshops, Naturvermittlungs-Kriterien, Naturpark-Erlebnis-Programme, Naturpark-Juwele, Intern. Tag der Biodiversität u.a.) mit Mag. Alois Wilfling
  - Schreibwerkstätten für Naturpark-Managements und Naturpark-Partner (4), Medienworkshop (2) mit Mag. Monika Jerolitsch-Heschl
  - WEB 2.0-Workshops: zentral (1) und regional (6) mit Mag. Evi Glanz-Possert u. Andrea Adler-König
  - Tag der Steirischen Naturpark-Partner 2009/2010/2011/2012/2013

„BLÜHENDE GESUNDHEIT

NATURPARKE STEIERMARK

Das Projekt – Umgesetzte Maßnahmen 2008 - 2013:

- ✓ **Umsetzung von „Naturparkschulen"** lt. VNÖ - Kriterien

  Prädikatisierung von 36 Naturparkschulen im Jahr 2009

  externe Betreuung: M. Schuster (2008-2009)
  Dr. Uwe Kozina (UBZ, seit Herbst 2009)

  - ✓ Entwicklung der Schulmappe (Arbeitsunterlage für alle NUP- Vereine und NUP-Schulen 2010 zur Verfügung gestellt)
  - ✓ Teilnahme der Schulen am "Tag der Biodiversität" 2009/10/11/12/13
  - ✓ Entwicklung der Evaluierung in Zusammenarbeit mit dem UBZ 2010 abgeschlossen (Dr. Uwe Kozina)
  - ✓ Vorbereitung der Schulen auf die Evaluierung (Lern- und Lehrziele…)
  - ✓ Externe Evaluierungen ab Frühjahr 2012 durch UBZ

„BLÜHENDE GESUNDHEIT

Das Projekt – Umgesetzte Maßnahmen 2008 - 2013:

- ✓ **Aufbau der Gruppe der Naturpark-Partner-Betriebe**
  derzeit 92 Betriebe, externe Betreuung: Andrea Adler-König

  - Gesamtsteirisches Naturpark-Partner-Treffen
    2009 (Südsteiermark) Oktober 2012 (Eisenwurzen)
    2010 (Pöllauer Tal) Oktober 2013 (Zirbitzkogel-Grebenzen
    2011 (Almenland)
  - Workshops in den Naturparken (Aufbau, Kriterien, Qualifizierung, Packages, Betriebsberatungen, Qualitäts-Checks, Naturvermittlung)
  - Förderung (FA12A) „Naturparkzimmer"
    (Laufzeit 1. Jänner 2009 bis 31. Dezember 2010, Fertigstellung 2011)
    24 Einheiten über diese Förder-
    schiene gefördert, Rest über UaB
  - Ringmappe als Arbeitsunterlage für Naturpark-Partner
    (Überreichung beim Tag der Steirischen Naturpark-Partner 2011)

„Blühende Gesundheit"

Im Projekt „Blühende Gesundheit" zeigen die sieben Naturparke ein Naturschauspiel, das die jahreszeitlichen Höhepunkte des Natur-Erforschens in Szene setzt:

- Wanderungen in der Kulturlandschaften mit Naturpark-FührerInnen, Einblick in die Biodiversität & in die Naturpark-Spezialitäten-Küche, Naturpark-Juwele, Geschichte und Brauchtum

- Stimmiges Wohnen bei Naturpark-Partnern, denen ganzheitliches Tun für gesunde Lebensräume ein großes Anliegen ist. Siehe Naturvermittlungs-Projekt!

Natururlaub bei Naturpark-Partnern – hier beim „Almwellness" am Zirbitzkogel
Foto: © icarus.cc

„Blühende Gesundheit"

Bewusstseinsbildung – Kooperation mit Steiermark-Tourismus

„Winterschlaf" (2011/2012)

Auflage: 130.000 Stück, zB. Standard-Beilage (Abo) /Woman / Leiner-Kooperation

2,25 Seiten exklusiv für NUP-Partner + Internet-Präsenz auf www.steiermark.com/winterschlaf

Beitrag für NUP-Partner

„Wohlgefühl" - Magazin (2011/2012/2013)

Auflage: 205.000. Stück, Zeitungs-Beilage (zB. Standard)

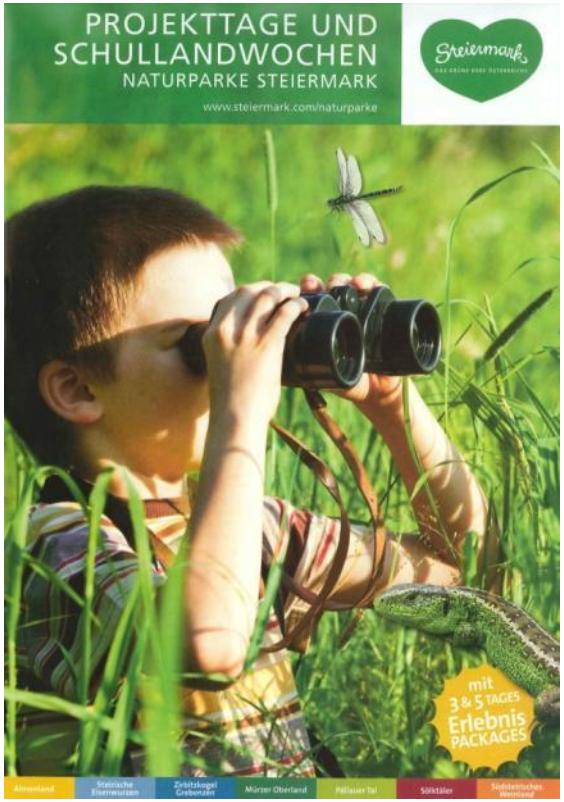
4 Seiten exklusiv für NUP-Partner mit speziellen „gesunden" Naturpark-Angeboten

Beitrag für NUP-Partner

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

Das Projekt – Umgesetzte Maßnahmen 2008 - 2013

✓ **gemeinsame Unterlagen für den Bewusstseinsbildung- Prozess**



3 Auflagen je 40.000 Stck., Versand an ca. 4.000 Schulen in Österreich (+ NUP-Karte) und Elternvereine Steiermark

3 Auflagen je 30.000 Stk.

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

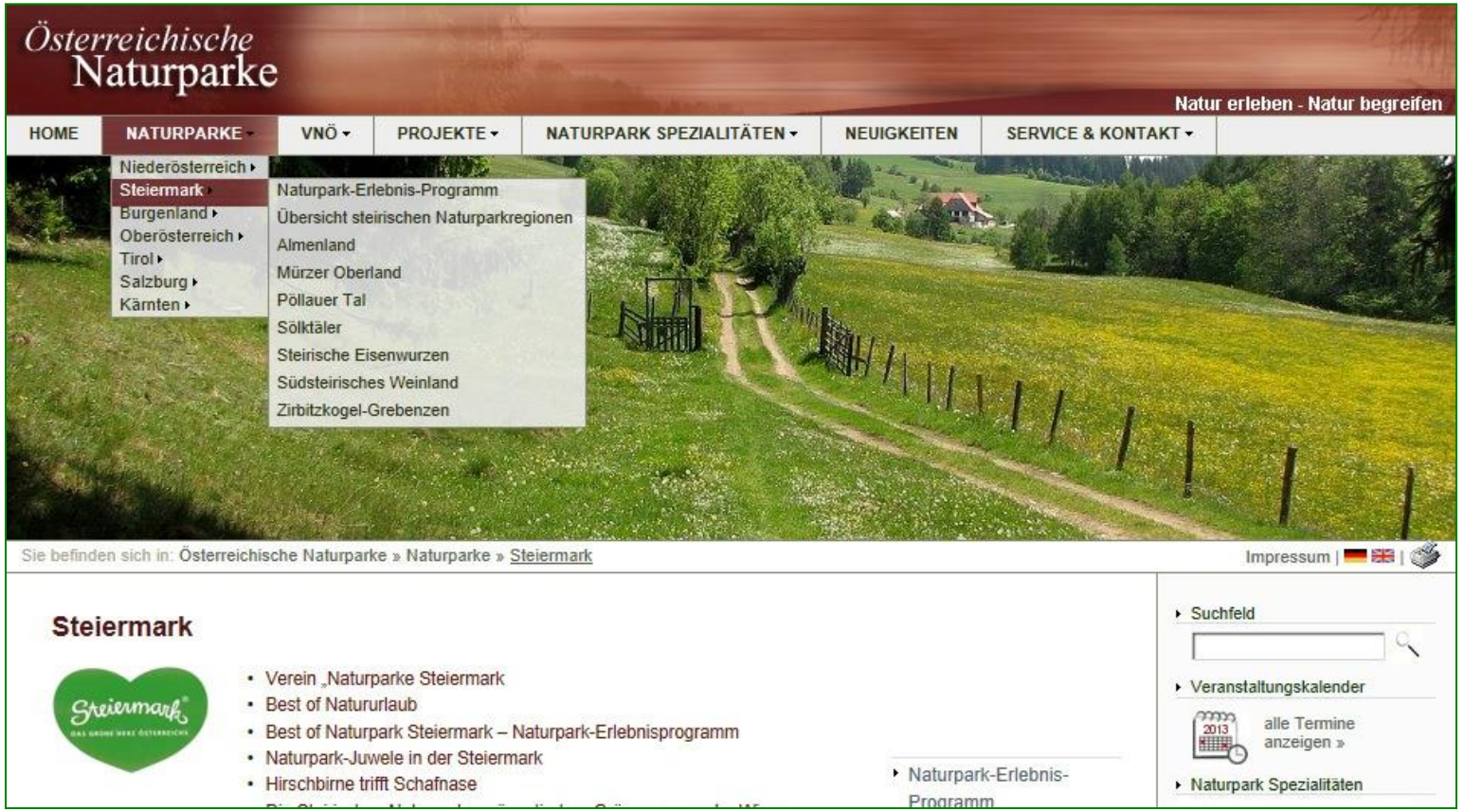
Naturparke auf www.naturparke-steiermark.at
Externe Betreuung: Mag. Evi Glanz-Possert

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT“

NATURPARKE STEIERMARK

Naturparke auf www.naturparke.at
Externe Betreuung: Mag. Evi Glanz-Possert

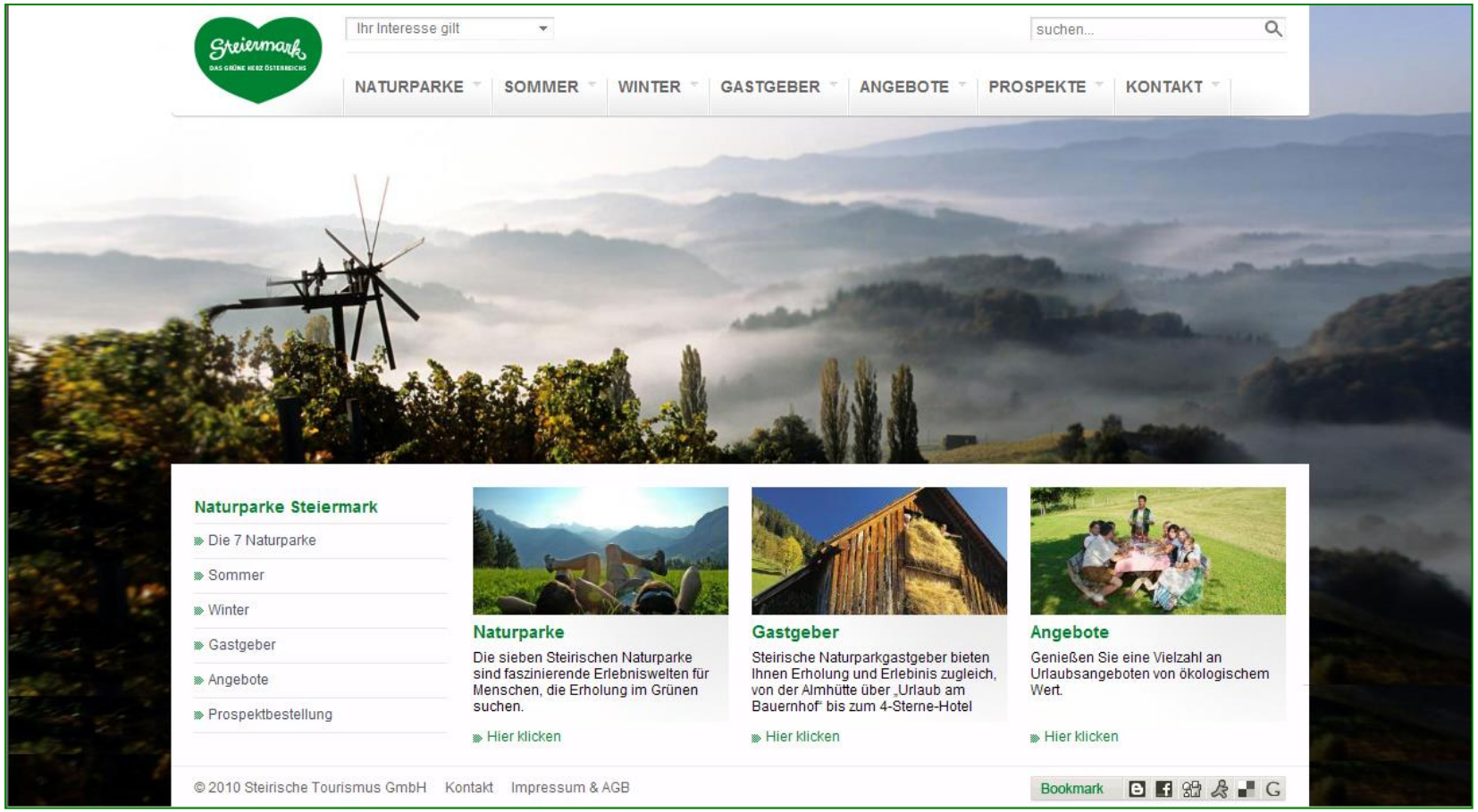


Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

NATURPARKE STEIERMARK

Naturparke auf www.steiermark.com/naturparke - ständige Erweiterung



Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

Bewusstseinsbildung – Medienbetreuung durch Mag. Monika Jerolitsch-Heschl

- ✓ **Medienbeobachtung/PR-Arbeit**

Dokumentation der Medienauftritte von „Naturparke Steiermark" und der Naturparke (2010 - 2013) auf Basis der Observer-Clippings

Die Arbeit nach außen (Presseaussendung, Hintergrundgespräche, Redaktionsbesuche, PR-Artikel, Kooperationen, Pressereise)

Die Arbeit nach innen (strategisches Weiterdenken „Pfeffer & Kanten, PR-Workshops, Schreibwerkstätten - auch für Naturpark-Partner (2)

Download	Medium	Datum	Titel
	Woche Judenburg, Knittelfeld und Murau	5/2010	Nächtigungsplus im Naturpark
	Woche Ennstal Unterland	02.06.2010	Sölkpass ist wieder frei
	Steirische Wirtschaft	21.05.2010	Heublumen und Apfelpeeling: Wellness aus der Region
	Neues Land	27.05.2010	Aktionstag der sieben Naturparke
	Kronen Zeitung Steiermark Südost	02.06.2010	"Wandern wo der ALMO haust ..."
	Kronen Zeitung Steiermark Südost	02.06.2010	Die Alm hat wieder geöffnet
	Kronen Zeitung Steiermark	04.06.2010	Frischer Wind und "alte" Meister
	Kronen Zeitung Steiermark Graz & Umgebung	02.06.2010	Die warme Jahreszeit im Almenland
	Kronen Zeitung Steiermark	01.06.2010	Mit dem Juni in den Sommer
	Woche Hartberger Bezirkszeitung	17.03.2010	Pöllauberg
	Kleine Zeitung Steiermark	23.03.2010	Ein Sommer im Zeichen der Kunst
	Kleine Zeitung Hartberg	21.03.2010	Als Botschafter Pöllaus zur Buchmesse
	Raiffeisen Zeitung	18.3.2010	Kulinarische Highlights im Frühling
	Gastro	März 2010	Umbau zum noch mehr Wohlfühlen
	Kleine Zeitung Steiermark	21.03.2010	Frühlingsgruß am Teller
	Kronen Zeitung Steiermark	15.3.2010	"Bin zurück bei meinen Wurzeln"
	Köflacher Rathauskurier	März 2010	Sieglinde Pachatz und Barbara Gressl auf der Meisterstraße
	Kronen Zeitung Steiermark	17.03.2010	Almenland will erste "Slow Region" werden
	Österreich Österreich	14.03.2010	Almenland schwört auf erneuerbare Energie
	Woche Hartberger Bezirkszeitung	10.03.2010	Pöllauer Tal ist "Genuss Ziel"
	Alles Gute (VIFDOE Journal)	März 2010	Stellen Sie sich vor: Sie sitzen auf der Sonnenterrasse beim Brauereihof Seidl und genießen ein frisch gezapftes Krügerl
	Kronen Zeitung Kärnten	09.03.2010	Skispaß im Naturpark Grebenzen
	Audio-File	07.03.2010	Radio Steiermark Blühende Gesundheit
	All 4 family	März 2010	Trends 4 Kuschelecke
	oesterreich.ORF.at	07.03.2010	Naturparkgemeinden setzen auf Gesundheit
	Ennsseiten	3.3.2010	Schulprojekt

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

NATURPARKE STEIERMARK

Bewusstseinsbildung 2010 - 2013

- ✓ **Naturpark-Rallye** als gemeinsamer Beitrag „Blühende Gesundheit" bei Steiermark-Frühling in Wien und Aufsteirern in Graz

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT“

Bewusstseinsbildung 2010 - 2013

- ✓ **„Tag der Biodiversität“**
  Steiermarkweiter Naturparke-Aktionstag (Medienkooperation)

Almenland | Mürzer Oberland | Pöllauer Tal | Sölktäler | Steirische Eisenwurzen | Südsteiermark | Zirbitzkogel - Grebenzen

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

NATURPARKE STEIERMARK

Bewusstseinsbildung in Graz – Herrengasse (November 2011 - 2013)

✓ **Streuobstausstellung mit 180 Apfel- & Birnensorten**

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

Bewusstseinsbildung in Graz – Herrengasse (Mai 2012 & 2013)

- ✓ **Grünzeug von der Wiese**

„BLÜHENDE GESUNDHEIT"

Weitere Projektarbeit (2011 - 2013)

- ✓ **Naturpark-Erlebnisprogamm**
  Harmonisierung durch Erarbeitung eines Rasters, Verstärkung der weiteren Gesundheitsbereiche
- ✓ **Entwicklung Naturpark- Juwele**
  Erarbeitung von Kriterien und Raster
- ✓ **Einzelbetriebliche Impulse**
  für Naturpark-Partner (Beratung)
- ✓ Ständige Beschäftigung mit **innovativen Formen der Naturvermittlung** (erfolgreiche Projekt-Bewilligung 2011)
- ✓ **Naturparke und „Blühende Gesundheit" im Web 2.0** mit externer Betreuung durch Mag. Evi Glanz-Possert

PROJEKT „BLÜHENDE GESUNDHEIT“

Abrechnungsstatus Februar 2014

Gesamtprojektkosten bei A7:	464.285 €
Förderung:	325.000 € (= 70%)
abgerechnet:	464.285 € abgerechnet in 7 Teilabrechnungen
Projektlaufzeit:	4.2.2008 – 22.11.2011

Gesamtprojektkosten bei A13:	307.142 €
Förderung:	215.000 € (= 70%) abgerechnet in 8 Teilabrechnungen
Projektlaufzeit:	4.2.2008 – 31.10.2013

Herzlichen Dank für
die Projektunterstützung!

Naturparke Steiermark
BLÜHENDE GESUNDHEIT

Unsere Projekte
werden unterstützt von:

Das Land Steiermark

lebensministerium.at

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

St:WUK

LEADER

NATURPARKE STEIERMARK